

162

Neuer Gewaltschritt in Athen.

Forderung der Entente nach Abberufung der Vierbund-Gesandten.

A. Athen, 20. November. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) Die Alliierten verlangten, daß dem deutschen, dem österreichisch-ungarischen, dem türkischen und dem bulgarischen Gesandten ihre Pässe ausgehändigt werden.

Die Regierung betrachtet diese Forderung als unannehmbar.

Es wurde ein Kabinettsrat unter Vorsitz des Königs abgehalten, um die Angelegenheit zu besprechen.

Der König hat für morgen 10 Uhr vormittags einen Kronrat einberufen.

Es herrscht große Beunruhigung, da die Alliierten verlangt haben, daß die feindlichen Gesandten Mittwoch abreisen.